

Factsheet Gartenbau^{4.0}

1

Worum geht's beim Gartenbau?

Zum Gartenbau zählen die Sparten Gemüse- und Obstbau, Zierpflanzenbau, Baumschule und Stauden sowie der Garten- und Landschaftsbau. Klimawandel, Umweltschutz sowie nachhaltige Produktions- und Wertschöpfungsketten sind die Themen der Zeit, die auch die Gartenbaubranche bewegen.

2

Warum brauchen wir einen Gartenbau der Zukunft?

Klimawandel, steigende Energiekosten und hohe Ansprüche stellen die Gartenbaubetriebe vor vielfältige Herausforderungen und Chancen zugleich. Es geht um nicht weniger als um die Zukunft des Gartenbaus – Gartenbau 4.0.

3

Welche Rolle spielt die Technik?

Digitalisierung und Automatisierung werden zukünftig im Gartenbau zu tragenden Säulen. Ressourcensparende und innovative Lösungen rücken immer stärker in den Fokus und sollen die im Gartenbau bestehenden, fortschrittlichen Mechanismen ergänzen, auf starke Schultern stellen und unter anderem eine hochwertige Nahrungsmittelproduktion sichern.

4

Wer fördert die Entwicklungen?

Um die Entwicklungen in der Digitalisierung und Automatisierung im Gartenbau voranzutreiben, die wirtschaftliche Bedeutung des Gartenbaus zu erhalten und die Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten, hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ein Programm zur Innovationsförderung ins Leben gerufen, dessen Gegenstand unter anderem Innovationen für einen Gartenbau 4.0 sind.

5

Welche Projekte werden gefördert?

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte aus allen Bereichen des Erwerbsgartenbaus mit dem Schwerpunkt Digitalisierung. Dabei geht es beispielsweise um den Einsatz von Sensoren zur automatisierten Datenerfassung, Drohnen oder Robotik. Auch Künstliche Intelligenz und Big Data spielen eine Rolle.

6

Wie arbeiten die Forschungsprojekte?

Dazu arbeiten Forschungsinstitute, Universitäten und Partner aus der Industrie in den Projekten Hand in Hand zusammen. Die Arbeitsfelder der einzelnen Projekte reichen von der Technikentwicklung selbst, wie der Entwicklung von Robotern, über den Einsatz von bestehender Hardware wie beispielsweise Sensoren oder Drohnen bis hin zu Machine-Learning-Verfahren oder Linked-Data-Konzepten zur automatisierten Datenabfrage.